Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0262/15	10.11.2015
zum/zur		
F0183/15 DIE LINKE/Gartenpartei Stadtrat Köpp		
Bezeichnung		
3. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 262-2 „Verlängerte Friedrich-Ebert-Straße,,		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	24.11.2015	

In der Sitzung des Stadtrates am 05.11.2015 wurden folgende Anfragen gestellt:

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Frage 1: Wer ist für die o.g. amtliche Bekanntmachung im Magdeburger Lokalteil der Volksstimme verantwortlich und warum wurde der Termin in die Zeitung gesetzt? Kannte der Beigeordnete Dr. Scheidemann den Sitzungstermin des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr nicht?

Die Verwaltung hatte den 01.10.15 als Termin für die Bürgerversammlung zum 3. Entwurf abgestimmt. In der Regel werden die Bürgerversammlungen durch die Abteilung verbindliche Bauleitplanung eigenverantwortlich durchgeführt, daher war der Termin nicht mit Herrn Dr. Scheidemann abgestimmt. Da der Beigeordnete Herr Dr. Scheidemann wegen der komplexen Interessenlage im Plangebiet jedoch selbst für Bürgerfragen zur Verfügung stehen möchte, wurde die Bürgerversammlung auf den 08.12.15 verschoben.

Frage 2: Welche Ergebnisse zeichnen sich hinsichtlich der Einwendungen zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 262-2 „Verlängerte Friedrich-Ebert-Straße“ ab?

Zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 262-2 „Verlängerte Friedrich-Ebert-Straße“ liegen sowohl ablehnende als auch befürwortende Stellungnahmen vor. Der 3. Entwurf (Vorabzug) ermöglicht aus Sicht der Stadtverwaltung einen guten Kompromiss, da der von den Bürgern geforderte Kinderspielplatz und ein kleiner Quartiersplatz geschaffen werden können.

Frage 3: Was kann zum derzeitigen Bearbeitungsstand und dem Inhalt des 3. Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 262-2 „Verlängerte Friedrich-Ebert-Straße“ gesagt werden.

Zur Vorbereitung des 3. Entwurfes wurde ein Vorabzug erstellt, welcher am 08.12.2015 um 17.30 Uhr in einer Bürgerversammlung der Öffentlichkeit vorgestellt werden soll. Die Festsetzungen im 3. Entwurf schaffen neben der Möglichkeit zur Errichtung eines Einzelhandelsmarktes auch die Grundlagen zur Verwirklichung eines ca. 1.600 m² großen Kinderspielplatzes, eines Stadtplatzes sowie einer Hauptnetztrasse, wie sie im Flächennutzungsplan vorgesehen ist. Die Gemeinbedarfsfläche Kindergarten ändert sich im Vorabzug zum 3. Entwurf gegenüber der diesbezüglichen Festsetzung im 2. Entwurf nicht.

Frage 4: Warum wurde den Einwohnern und Mitgliedern des Stadtrates der 3. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 262-2 „Verlängerte Friedrich-Ebert-Straße“ bisher nicht vorgestellt?

Der Bebauungsplan Nr. 262-2 „Verlängerte Friedrich-Ebert-Straße“ wird im zweistufigen Normalverfahren aufgestellt. Zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB findet die Bürgerversammlung statt. Erst mit der Drucksache zur öffentlichen Auslegung des Entwurfes wird daraufhin den Mitgliedern des Stadtrates der Entwurf vorgestellt.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr